

Amtsblatt



Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Peter Rainer • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71/93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss

Freitag, 19. April 2024 • 48. Jahrgang • Nummer 16

WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** (10.00 bis 16.00 Uhr) ist die Notfallpraxis im Krankenhaus Bad Saulgau zuständig.
Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags:
09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr **Tel. 0751-870**

Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst **Tel. 116 117**
Zahnärztlicher Notfalldienst **Tel. 0761-120 120 00**

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter **Tel. 112**

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr

Samstag, 20.04.2024

Kreuz Apotheke, Mengen, Tel. 07572 8035

Sonntag, 21.04.2024

Rats-Apotheke, Meßkirch, Tel. 07575 92120

Alte Apotheke, Bad Schussenried, Tel. 07583 847
Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat **samstags**
von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet!

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller **Tel. 07572-606808**

Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerstkranken Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzleitung **Tel. 0174-9784636**

Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen,
Hausnotruf **24 Std. Rufbereitschaft:** **Tel. 07572-76293**

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen **Tel. 07572-7137-431**
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 8, Hohentengen
Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**
christliche-sozialstiftung@t-online.de

Caritas Zentrum Bad Saulgau

Kaiserstraße 62 **Tel. 07581-906496-0**
Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung,
psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach
E-Mail u.reiter@mr-ao.de oder **Tel. 07585-9307-11**

Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de) **Tel. 0800-1110222**

Zuhören für Familien (rund um die Uhr) **Tel. 0170-2208012**

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05
Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentlichen Sitzung des Gemeinderats findet am **Mittwoch, 24. April 2024 um 19.00 Uhr im Rathaus Hohentengen, Steige 10, Sitzungssaal im Obergeschoss** statt.

TAGESORDNUNG:

- 1. Fragestunde für Einwohner und ihnen gleichgestellte Personen**
- 2. Bekanntgaben**
 - 2.1 Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 2.2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht-öffentlicher Sitzung
- 3. Stellungnahme der Gemeinde zu Bauvorhaben**
 - 3.1 **Einzäunung des Grundstücks mittels Holzpfeiler und einem grünen Maschendrahtzaun bis 1,60 m Höhe und Verlängerung der Dachkonstruktion des bestehenden Lagerschuppens um 4,00 m, Hohentengen, Winkelstraße 13/1, Flst. 2139/3**
 - 3.2 **Einbau einer Kinderzahnarztpraxis, Büro für IT-Service und einer ergotherapeutischen Praxis, Hohentengen, Eichendorffweg 13, Flst. 74**
- 4. Aufstellung des Haushaltsplans und der Haushaltssatzung 2024: Einbringen des Haushaltsplanentwurfs, Beratung und Beschluss**
- 5. Verschiedenes**
- 6. Anfragen nach § 4 Absatz 2 Geschäftsordnung**
- 7. Anerkennung der Niederschrift/en (Gemeinderatsprotokoll/e)**

Die Bürgerinnen und Bürger sowie alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen. Die Sitzungsinformation kann auf der Homepage der Gemeinde Hohentengen unter <https://hohentengen.rat-sinfomanagement.net> eingesehen werden.

Unmittelbar nach der öffentlichen Sitzung findet eine nicht-öffentliche Beratung statt.

Hohentengen, 02.04.2024
Peter Rainer, Bürgermeister

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Woche 18/2024 ist am

Montag, 06.05.2024 um 13.00 Uhr

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten um Beachtung.

Inhalte der Seite 2 und 3
wurden aufgrund § 55
Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG HOHENTENGEN

„Die Bürgerstiftung der Göge“

Termine

Freitag, 19.04.2024

12.00 Uhr **Gemeinsames Mittagessen** im Gasthaus Sonne

Mittwoch, 24.04.2024

9.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem **Kaffee-Treff**
im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage

Freitag, 26.04.2024

12.00 Uhr **Gemeinsames Mittagessen** im Gasthaus Sonne

Eine **Anmeldung** im SozialPunkt ist nur erforderlich, wenn Sie mit dem Göge-Mobil abgeholt werden möchten.

Zu allen Terminen sind neue Gesichter immer herzlich willkommen!



Himmel & Erde im Rahmen der Firmvorbereitung

Im Rahmen der Firmvorbereitung und der Veranstaltungsreihe „Himmel & Erde“ trafen sich vor Ostern ein Teil der Firmlinge mit Senioren aus der Göge und Herberingen zu einem geselligen Bastelnachmittag im Gemeinschaftsraum der

Wohnanlage. Gemeinsam haben wir viele schöne Osterkerzen gestaltet. Dabei erklärte Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez die Bedeutung der verwendeten österlichen Symbole, zum Beispiel die griechischen Buchstaben Alpha und Omega, die Taube oder das Christusmonogramm. Der Nachmittag war geprägt von gegenseitiger Hilfe und guter Stimmung. So konnten – nicht zuletzt auch durch generationenübergreifende Unterstützung – am Ende jeder mindestens eine Kerze mit nach Hause nehmen. Auch die im Einsatz befindlichen „Göge-Mobil“-Fahrer wurden bedacht und mit einer Kerze beschenkt. Die strahlenden Gesichter aller Teilnehmenden am Ende der Veranstaltung bestärkten die Absicht, dieses Angebot im nächsten Jahr wieder durchzuführen. Wir bedanken uns herzlich bei Frau Strigel de Gutiérrez für ihre tatkräftige Unterstützung!



Das Material wurde zur Verfügung gestellt



Es sind viele Kerzen mit österlichen Motiven entstanden. (Bilder: Sozial-Punkt-Büro Hohentengen)

Zitat der Woche:

Demokratie ist das beste unter den politischen Modellen – im Unterschied zu anderen politischen Systemen existiert sie, weil ihre Bürger sie wollen.

Joachim Gauck

Ehem. Bundespräsident der Bundesrepublik
Deutschland von 2012 - 2017

SozialPunkt

Bürozeiten:

Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr

SozialPunkt Göge

Hauptstr. 8

88367 Hohentengen

Tel. 07572 4 95 88 10

E-Mail: buero@sozialpunkt-goege.de



NICHTAMTLICH



Landratsamt
Sigmaringen

LANDRATSAMT SIGMARINGEN

Standesbeamtinnen feiern 25-jähriges Dienstjubiläum

Bei der Frühjahrsschulung am Mittwoch im Landratsamt sind die Standesbeamtinnen Birgit Rommel (Sigmaringendorf), **Brigitte Gulde-Maier (Hohentengen)**, Sonja Köser (Inzigkofen) und Manuela Stengele (Sigmaringen) für ihr 25-jähriges Dienstjubiläum geehrt worden – im Landkreis Sigmaringen zum ersten Mal auf Kreisebene. Aus den Händen der Fachberaterinnen Ilona Bitzer und Sabine Hofbauer nahmen drei von ihnen die entsprechenden Urkunden entgegen. „Die Ehrungen sind ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung“, sagte Heidi Fischer, die beim Landratsamt Sigmaringen für die Standesamtsaufsicht zuständig ist. „Wer 25 Jahre als Standesbeamtin wirkt, erlebt die Veränderungen in der Gesellschaft unmittelbar.“

In den Rathäusern der Städte und Gemeinden im Landkreis Sigmaringen arbeiten etwa 50 Standesbeamtinnen und Standesbeamte. Das Aufgabenfeld der Standesbeamtinnen und Standesbeamten hat sich in den vergangenen Jahren häufig geändert und ist im Laufe der Zeit immer größer geworden. Ihre wohl bekannteste Aufgabe ist das Schließen von Ehen. Sie beurkunden aber auch Geburten und Sterbefälle und kümmern sich unter anderem um Vaterschaftsanerkennungen und Kirchenaustritte sowie Namensbestimmungen, -führungen und -erklärungen. Dabei muss zum Beispiel auch geklärt werden, ob jemand eine doppelte Staatsangehörigkeit hat, ob es sich um einen Geflüchteten handelt, ob er asylberechtigt ist oder das Asylverfahren noch läuft. Auch der Nachweis der Identität eine wichtige Frage. Unterstützt werden die Standesämter vom Landratsamt, das für die Aufsicht, Prüfung und Beratung zuständig ist. „Auch wegen des guten Kontakts zu den Standesämtern im Kreis macht mir diese Aufgabe seit mehr als 20 Jahren große Freude“, sagt Heidi Fischer, die beim Fachbereich Recht und Ordnung die Standesamtsaufsicht übernimmt – für sie trotz der langen Erfahrung eine immer noch spannende Tätigkeit. „Denn durch die Globalisierung und den Zuzug von Geflüchteten haben wir inzwischen mit fast allen Ländern der Erde zu tun.“

Im Auftrag des Fachverbands der Standesbeamten und des Innenministeriums organisiert der Landkreis Sigmaringen regelmäßig Schulungen für die Standesbeamtinnen und Standesbeamten in seinem Zuständigkeitsbereich. Die Ehrungen für die Dienstjubiläen hat der Fachverband bislang selbst vorgenommen. Mittlerweile sind sie Bestandteil der Schulungen auf Kreisebene.

Neuer Jugendzahnarzt nimmt die Arbeit auf

Nach dem Ende der Corona-Pandemie hat das Sigmaringer Gesundheitsamt wieder die schulzahnärztlichen Untersuchungen aufge-

nommen – und das mit einem neuen Zahnarzt. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit Carsten Abel einen jungen Zahnmediziner für die Aufgaben im Landkreis Sigmaringen gewinnen konnten“, sagt Dr. Susanne Haag-Milz, Leiterin des Fachbereichs Gesundheit des Landratsamts Sigmaringen. Jedes eingeschulte Kind im Landkreis Sigmaringen wird im Laufe von zwei Schuljahren untersucht. Der Zahnarzt erhebt den Zahnstatus und gibt dem Kind bei eventuellem Behandlungsbedarf eine Elterninformation zur Weiterleitung an den behandelnden Zahnarzt mit.

„Nach ersten Eindrücken besteht zwar nur bei wenigen Kindern die Notwendigkeit einer zahnärztlichen Behandlung, bei diesen sind Zahndefekte jedoch oft recht schwer“, sagt Carsten Abel. „Umso wichtiger ist es, dass gerade diese Kinder rasch in ein zahnmedizinisches Versorgungssystem eingebunden werden.“ Unterstützt wird der Zahnarzt des Gesundheitsamts von der Regionalen Arbeitsgemeinschaft Zahnmedizin (RAZ). Deren Prophylaxeteam besucht Kitas und Schulen und klärt Kinder und Eltern über richtige Zahnpflege und über wichtige Maßnahmen zur Verhütung von Karies auf. Am wichtigsten sind dabei:

- gründliches Zähneputzen
- eine gesunde Ernährung
- die Vermeidung zuckerhaltiger Lebensmittel und süßer Getränke
- Fluoridierungsmaßnahmen

Die Zahngesundheit liegt bei kleinen Kindern in der Verantwortung der Eltern. Sobald der erste Zahn sichtbar ist, sollte er geputzt werden. Die Bundeszahnärztekammer empfiehlt, die Zähne der Kinder bis zum Ende der ersten Klasse einmal täglich nachzuputzen. Auch bei älteren Kindern sollte die Mundhygiene von den Eltern kontrolliert werden.

„Bereits die Pflege der Milchzähne ist wichtig, da sie als Platzhalter fungieren“, sagt Zahnarzt Carsten Abel. Durch ausgedehnten Kariesbefall könnten sich Milchzähne verschieben, was den permanenten Zähnen den Durchbruch erschweren kann. „Es ist nie zu spät, mit einer guten Mundhygiene zu beginnen.“

Kostenfreie Beratung in Mengen rund um das Thema Hören

Spätschwerhörige oder altersschwerhörige Menschen erleben ihre plötzliche Hörbehinderung oft als Stigma und Makel. Häufig ziehen sie sich deshalb zurück und isolieren sich. Auch um dem entgegenzuwirken, bietet der Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg eine neutrale und kostenfreie Beratung rund um das Thema Hören an.

Die nächsten Beratungen finden am Mittwoch, 8. Mai, Mittwoch, 5. Juni, und Mittwoch, 3. Juli, von 10.00 bis 15.00 Uhr in den Räumen des Pflegestützpunkts, Hofstraße 12 in 88512 Mengen, statt. Das Beratungsangebot ist neutral und kostenfrei. Gebeten wird um eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0179/6784998 oder per E-Mail an katja.widmann@hoergeschaeedigte-bw.de.

Die Beratung umfasst unter anderem Informationen zur Hörgeräteversorgung, zum Cochlea-Implantat, zu technischen Hilfsmitteln wie Lichtsignal- und Kommunikationsanlagen sowie zur T-Spule. Darüber hinaus geht es um den Schwerbehindertenausweis und den Umgang mit der eigenen Behinderung.

Online-Veranstaltung für junge Eltern zur Ernährung von Kindern im ersten Lebensjahr

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts bietet am Dienstag, 14. Mai, von 10 bis 11.15 Uhr ein Online-Seminar für junge Eltern an. Dabei erläutert Angelika Lindner, Referentin für Bewusste Kinderernährung, worauf es bei der Ernährung von Säuglingen im ersten Lebensjahr ankommt, damit sich das Kind gesund entwickeln kann. Mit vielen Beispielen zeigt die Referentin, wie das Kind Schritt für Schritt an die Breimahlzeiten herangeführt wird. Außerdem gibt es Rezepte und Anleitungen, damit die Babybreie selbst hergestellt werden können.

Anmeldungen bitte unter: www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen. Der Link für das Webinar wird den Teilnehmenden einen Tag vor der Veranstaltung zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Jugendamt stellt die 1000. Unbedenklichkeitsbescheinigung aus

Um Kinder und Jugendliche vor sexuellen Übergriffen zu schützen, läuft im Landkreis Sigmaringen seit 2017 das Verfahren zum Kinderschutz in Vereinen und Verbänden. Jugendamt und Vereine haben dafür unter anderem die regelmäßige Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses für Personen vereinbart, die intensiveren Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen haben. Teil dieser Kooperation ist auch das Ausstellen sogenannter „Unbedenklichkeitsbescheinigungen“ durch den Fachbereich Jugend. „Von diesem Angebot wurde inzwischen rege Gebrauch gemacht, sodass wir mittlerweile 1000 solcher Bescheinigungen ausstellen konnten“, sagt Fachbereichsleiter Hubert Schatz – der aber gleichzeitig noch Luft nach oben sieht. Hintergrund des besonderen Verfahrens: Weil die Einsichtnahme ins Führungszeugnis einen mitunter sehr persönlichen Eingriff bedeutet, hat der Fachbereich Jugend angeboten, diesen Schritt zu übernehmen und anschließend die Unbedenklichkeitsbescheinigung auszustellen. Diese wiederum wird dem Vereinsvorsitzenden vorgelegt, sodass dieser keine unmittelbare Einsicht in das Führungszeugnis der Mitglieder erhält, der Kinderschutz aber dennoch gewahrt wird.

„Es freut uns sehr, dass das Kinderschutzverfahren von den Vereinen gut angenommen wird und wir alle mehr auf die Sicherheit unserer Kinder und Jugendlichen achten“, sagt Hubert Schatz. Zudem sei nur in einem einzigen Fall überhaupt ein Eintrag im Führungszeugnis vorhanden gewesen – der für den Kinderschutz aber keine Rolle spielte. In allen anderen Fällen galt: keine Eintragungen.

Landkreis sucht Helferinnen und Helfer für mehr Chancengleichheit in der Bildung

Wer Eltern stärkt und fördert, verbessert damit die Bildungschancen für Kinder mit eigener oder familiärer Einwanderungsgeschichte. Der Landkreis Sigmaringen sucht deshalb Erwachsene, die sich für ein Ehrenamt als interkulturelle Elternmentorinnen und Elternmentoren interessieren. Sie bekommen die Möglichkeit, im Juni und im Juli an einer kostenlosen Schulung teilzunehmen. Finanziert wird die Ausbildung über eine Förderung des Landes, von der ein Großteil in die Qualifizierung der Mentorinnen und Mentoren fließt.

Im vergangenen Jahr war das Projekt im Landkreis Sigmaringen erfolgreich gestartet: Neun Elternmentorinnen und ein Elternmentor wurden qualifiziert. Seither sind diese im Einsatz als Brückenbauer für Chancengleichheit in der Bildung. Sie helfen Familien mit Migrationsgeschichte auf ihrem Weg durch das deutsche Bildungssystem, vermitteln zwischen Eltern und Einrichtungen, unterstützen zugewanderte Eltern und sind neutrale und vertrauenswürdige Ansprechpersonen. Die Ehrenamtlichen begleiten Familien beispielsweise zu Gesprächen mit Lehrkräften und geben Hilfestellung im sprachlichen Bereich. Sie tauschen sich mit den Familien bei der Schulwahl des Kindes aus, stehen ihnen aber auch bei allgemeinen Fragen helfend zur Seite.

„Bildungschancen von Kindern hängen immer noch stark von Faktoren wie der Bildung, dem Beruf oder dem Einkommen der Eltern ab“, sagt Melanie Winz, die das Elternmentor-Projekt für das Bildungsbüro des Landkreises begleitet. „Gerade Kinder mit eigener oder familiärer Einwanderungsgeschichte haben daher noch immer schlechtere Bildungschancen als Gleichaltrige ohne diese Migrationserfahrung.“

Um allen Kindern und Jugendlichen im Landkreis Sigmaringen bestmögliche Bildungschancen zu bieten, sucht das Bildungsbüro nun erneut Erwachsene, die sich für ein Ehrenamt als interkulturelle Elternmentorinnen und Elternmentoren interessieren. Dazu ausbilden lassen können sich alle, die im Landkreis Sigmaringen wohnen, idealerweise deutsch und eine weitere Sprache sprechen und zugewanderte Eltern als vertrauliche Ansprechperson beraten und begleiten möchten. Mitarbeiterinnen des Bildungsbüros unterstützen, beraten und begleiten die Teilnehmenden. Die Schulung erfolgt gemeinsam mit der Elternstiftung Baden-Württemberg. Über den Umfang ihres Engagements entscheiden die Ehrenamtlichen selbst.

Für die Beteiligung an der Initiative „Interkulturelle Elternmentorinnen und Elternmentoren“ erhält der Landkreis Sigmaringen eine finanzielle Förderung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration. Die Schulung findet von Juni bis Juli in insgesamt sechs Modulen statt – zum Teil als Präsenzveranstaltung im Land-

ratsamt, zum Teil als Online-Training. Fragen dazu und rund um das Mentoring-Programm beantwortet Melanie Winz vom Bildungsbüro des Landkreises Sigmaringen gerne unter der Telefonnummer 07571/102-5193 und per E-Mail an melanie.winz@lrasig.de. Weitere Informationen gibt es auch im Internet auf der Seite www.landkreis-sigmaringen.de/bildungsregion.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen

Pfarrer Jürgen Brummwinkel, Hauptstraße 1,
88367 Hohentengen, Tel. 07572 9761
Pfarrvikar Emmanuel Adjei Antwi, Hauptstraße 4,
88518 Herbertingen Tel. 07586 9219810
Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez,
Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen Tel. 07572 9761
Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann, Hauptstr. 1,
88367 Hohentengen, Tel. 07572 7679635
Pfarrbüro St. Michael Hohentengen, Tel. 9761,
Fax 2996, stmichael.hohentengen@drs.de

Die Pfarrbüros sind geöffnet:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Hohentengen (07572 9761)				
08.30 - 12.00	08.30 - 12.00 14.00 - 17.00	08.30 - 12.00	08.30 - 10.00 14.00 - 17.00	08.30 - 12.00
Herbertingen (07586 375) Vertretung durch das Pfarrbüro Hohentengen				

Gottesdienstplan 19.04. - 28.04.2024

Freitag, 19.04. – Hl. Papst Leo IX, Sel. Marcel Callo

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülergottesdienst
10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

Samstag, 20.04.

18.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Beichtgelegenheit anschl.
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
(+ Uwe Pohlmann, gest. Jahrtag)
18.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Beichtgelegenheit anschl.
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 21.04. – 04. Sonntag in der Osterzeit, Hl. Konrad von Parz

08.30 Uhr Hohentengen, St. Michael
08.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald
10.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus
10.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul
11.15 Uhr Hohentengen, St. Michael – Tauffeier
13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Günzkofen, St. Agatha – Rosenkranzgebet

Montag, 22.04. – Verkündigung des Herrn

18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Dienstag, 23.04. – Hl. Georg

08.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Schülergottesdienst
10.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle – Gottesdienst für die Kleinsten
19.00 Uhr Beuren, St. Wendelinus
19.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus

Mittwoch, 24.04. – Hl. Fidelis von Sigmaringen

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
(+ Alois Binder
+ Georg Steurer
+ Paula u. Georg Steurer)
18.00 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Vöilkofen, Maria Empfängnis – Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet anschl.
19.00 Uhr Messfeier
(+ Josef Stumpp
+ Verstorbene der Familie Fetscher)
19.00 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet

19.00 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – euch. Anbetung anschl.
19.00 Uhr Messfeier

Donnerstag, 25.04. – Hl. Markus Evangelist

09.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle
18.30 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet anschl.
19.00 Uhr Messfeier
19.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter u. Paul

Freitag, 26.04.

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülergottesdienst
10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim
10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – Wortgottesfeier
18.00 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – euch. Anbetung anschl.
19.00 Uhr Messfeier

Samstag, 27.04. – Hl. Petrus Canisius

13.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Brautmesse
des Paars Frank und Jasmin Reiner, geb. Kohler
18.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Beichtgelegenheit anschl.
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 28.04. – 5. Sonntag in der Osterzeit

08.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus
08.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter u. Paul
10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – zeitgleich Kinderkirche
(+ Alfred Irmeler, gest. Jahrtag
+ Franz-Xaver Miller, + Bruno Haas
+ Maria Weiß)
10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – zeitgleich Kinderkirche
11.15 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Tauffeier
11.15 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Tauffeier
13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Günzkofen, St. Agatha – Rosenkranzgebet

Die Kollekte am 20./21. April ist für die Förderung der geistlichen und kirchlichen Berufe und Förderung von seelsorgerlichen Initiativen.

Ministranten

Samstag, 20.04.

19.00 h
A: Brendle A. Draskovic L.
L: Rauh Ja. Schlegel J.
K: Rauh Ju. Rauh N.
Z: Müller A. Reutter N.

Sonntag, 21.04.

08.30 h
A: Fürst A. Ocker C.
L: Lutz L. Rauch L.
K: Ocker M. Ocker J.
Z: Löffler M. Madlener V.

Mittwoch, 24.04.

19.00 h Bremen A: Brendle A. Rehm L.

Donnerstag, 25.04.

19.00 h Ursendorf A: Stöckler A. Müller A.

Freitag, 26.04.

19.00 h Marienkapelle A: Stumpp P. Reutter N.

Sonntag, 28.04.

10.00 h
A: Kretz M. Binder L.
L: Hafner V. Hafner A.
K: Heinzler J. König L.
Z: Kretz J. Heinzler E.

Krankenkommunion in allen Kirchengemeinden,

Freitag, 03.05.2024 ab 14.00 Uhr.

Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro, Tel. 07572 9761.

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet. Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Den Bund der Ehe wollen schließen:

Johannes und Stefanie Lutz, geb. Weiß, Hohentengen

Beerdigungsdienst vom

23.04. – 26.04.2024 Pfarrer Emmanuel Tel. 07586 / 9219810

Verstorben aus unserer Gemeinde ist Frau Angelika Stotz. Sie möge leben in Gottes Frieden.



Herzliche Einladung zum Gottesdienst für die Kleinsten

Wer: Kinder von 0-3 Jahren mit ihren Mamas, Papas, Oma, Opa ...

Wann: Dienstag, 23. April von 10.00 Uhr – ca. 10.30 Uhr

Wo: St. Nikolauskapelle in Herbertingen

Wir freuen uns darauf, miteinander zu singen, zu beten, zu hören, zu sehen, zu spüren, zu danken und zu feiern.

Das Godi-Team



Liebe Kinder,

herzliche Einladung zur **Kinderkirche** am **Sonntag, 28. April** in Hohentengen. Sie findet um **10.00 Uhr** wie immer im Jugendheim neben der Kirche statt! Gemeinsam hören wir eine spannende Geschichte von Jesus, singen fetzige Lieder und natürlich beten wir auch miteinander! Zum Segen kommen wir zum

Gottesdienst in der Kirche dazu! Am besten ihr kommt einfach und erlebt es selbst!

„You be in my heart“

Gedenkfeier für verstorbene Kinder und Jugendliche am **Freitag, 26. April 2024, um 19 Uhr** in der Kapuzinerkirche in Riedlingen



Herzliche Einladung an alle Eltern, Geschwister, Großeltern, Freunde und Verwandte die ein Kind – gleich wann und welchen Alters - verloren haben und alle die Anteil nehmen möchten. Ein Kind verloren zu haben bedeutet eine lebenslange Auseinandersetzung mit diesem Abschied. Fragen, Zweifel, Ängste, Hoffnungen und Träume begleiten die Angehörigen. Im Gottesdienst sollen alle diese Gefühle und die Trauer um das Kind Raum haben. Ein Gottesdienst gestaltet von verwaisten Eltern, der Gemeindefereferentin Maritta Lieb, Pfarrer Walter Stegmann und der Gottesdienstband aus dem Allgäu.

Tauchstunde am Freitag, 26.04.2024, um 19.30 Uhr Anbetung und Lobpreis mit der Federseeband in der Kirche Kanzach

Impuls: „Die Guadalupana - starkes Zeichen der Hoffnung für Lateinamerika“

Dieser besondere Gottesdienst lädt dazu ein, den Alltag hinter sich zu lassen und einzutauchen in Lobpreis, in die eucharistische Anbetung, in die Liebe Gottes. Die Lobpreisband wird wieder zum Mitsingen der berührenden Lobpreislieder einladen und den Abend bereichern.

Unser Gemeindepfarrer Martin Dörfinger wird den Impuls geben und über das Marienwunder in Guadalupe sprechen. Er war während seiner Studienzeit in Mexiko und kennt daher den Wallfahrtsort. Guadalupe ist der größte und meistbesuchte Wallfahrtsort der Welt. Ein Ort, der auch heute noch auf viele Menschen Faszination ausübt. In der Tauchstunde wird Pfarrer Dörfinger uns das Geheimnis dieses Ortes und auch seine persönlichen Erlebnisse und spannenden Eindrücke vermitteln.

An diesem Lobpreisabend gibt es auch die Möglichkeit zur Beichte, dem Sakrament der Versöhnung. Für Ihre persönliche Sorge betet auf Ihren Wunsch gerne das Gebetsteam.

Im Anschluss lädt das Nachtcafé zu Imbiss und Getränken und zu Begegnung und Gespräch in die Pfarrscheuer ein.

Frühlingsspaziergang für Trauernde

Die Kontaktstelle Trauer (Caritas und Dekanate Biberach/Saulgau) lädt Trauernde zu einem gemeinsamen Spaziergang ein. Er wird angeleitet und begleitet von der Caritasmitarbeiterin Silke Jones. Es wird inhaltliche Impulse geben, Zeit der Stille und die Möglichkeit zum Austausch. Gemeinsam wollen wir sowohl der Trauer Raum geben als auch unsere Achtsamkeit auf das Wiedererwachen der Natur legen. Der Spaziergang finden statt am Freitag, 3. Mai 2024 um 15.00 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz Nord im Kloster Sießen. Wir werden gemeinsam ca. eine Stunde unterwegs sein. Anschließend besteht die Möglichkeit der Einkehr im Klostercafé auf Selbstkostenbasis. Bitte auf wetterangepasste Kleidung achten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen können Sie sich gerne an Silke Jones wenden: Tel.: 07351/8095 190 oder jones.s@caritas-biberach-saulgau.de

7.5. 2024 – Mütter beten für ihre Familie

Am ersten Dienstag im Monat – dem 07.05. von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr – bietet die Schönstattbewegung Frauen und Mütter im Schönstatt-Zentrum Aulendorf wieder „Mütter beten für ihre Familie“ an, um Glaube und Leben zu teilen. Gemeinsam den „Kontakt nach oben“ herstellen und sich gegenseitig stärken ist wichtiges Anliegen der Veranstaltung.

Beginn: 9:30 Uhr im Schönstatt-Kapellchen; Kontakt: Hildegard Reck-Zuchotzki, 07371/961048



Liebe Bücherfreunde, holt euch eure Lektüre, wir haben zu den gewohnten Zeiten geöffnet: sonntags von 11.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Wir freuen uns auf euch.

VEREINSMITTEILUNGEN



KINDER- UND JUGENDCHOR „JUNGE STIMMEN“ HOHENTENGEN

Jahreshauptversammlung bei den Jungen Stimmen e.V.

Am Donnerstag, 11. April 2024 fand die ordentliche Jahreshauptversammlung der Jungen Stimmen statt. Die 1. Vorsitzende Ulrike Harsch begrüßte die Anwesenden und berichtete vom vergangenen Jahr, das geprägt war von der Suche nach einer zusätzlichen Chorleiterin zur Unterstützung bzw. einer neuen Chorleitung, da Judith Mutschler ihre Tätigkeit als Chorleiterin Ende 2023 beendet hatte.

Seit März 2024 leitet Ursula Jankowski den Chor musikalisch. Anschließend wurden die Protokolle von Schriftführer, Mitgliederverwaltung und Kassier vorgetragen. Judith Mutschler berichtete von den vergangenen Jahren und ihren Beweggründen bei den Jungen Stimmen aufzuhören. Ursula Jankowski schloss mit einem Ausblick auf das kommende Chorjahr an.

Der Chor hatte 2023 vier Auftritte. Der tolle Auftritt auf der Gartenschau in Balingen war für die Kinder sicher der, der ihnen am längsten in Erinnerung bleibt.

Das Jahr über standen mehrere Aktivitäten bzw. Feste auf dem Programm. Die Mitgliederzahl ist trotz mehrerer An- und Abmeldungen konstant bei 33 Kindern geblieben. Die Kassenprüfer bescheinigten Bernd Harsch eine vorbildliche Kassenführung. Die Entlastung durch den stellv. Bürgermeister Peter Löffler erfolgte einstimmig.

Bei den anschließenden Wahlen konnten folgende Ämter neu besetzt bzw. bestätigt werden:

- | | |
|----------------|---------------------|
| 2. Vorsitzende | Iris Pöpperl |
| Schriftführer | Martina Zielinski |
| Beisitzer | Christine Briemle |
| | Patricia Feiter |
| Kassenprüfer | Sabrina Kessler |
| | Christian Zielinski |

Tanja Fischer, Mile Lovric und Gerlinde Schlegel wurden nach langjähriger Tätigkeit im Ausschuss verabschiedet.

Die Vorstandschaft möchte sich an dieser Stelle bei allen ausscheidenden Ausschussmitgliedern, bei den Eltern und bei allen bedanken, die den Chor in irgendeiner Art und Weise unterstützt haben.

gez. Martina Zielinski





FREIZEIT-, HEIMAT-, NARRENVEREIN EICHEN E.V.

Erinnerung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des FHN Eichen e. V. findet diesen **Freitag, 19.04.2024 um 20.00 Uhr** im DGH Eichen statt. Es sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins herzlich eingeladen.



HEIMAT, FREIZEIT UND NARRENVEREIN ÖLKOFEN

Einladung zur Generalversammlung

Am **Freitag, 19.04.2024** findet um 20.00 Uhr im DGH Ölkofen die diesjährige Generalversammlung statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder und Gönner des Vereins herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokollverlesung
3. Jahresberichte
 - a. Schriftführer
 - b. Musikzugführer
 - c. Kassier
 - d. Kassenprüfer
4. Entlastung
5. Wahlen
6. Ehrungen
7. Wünsche und Anträge
8. Allgemeine Aussprache

Anträge sind bis zum 15.04.2024 schriftlich bei Christoph Gruber, St.-Leonhard-Straße 5, 88367 Hohentengen-Ölkofen einzureichen.

gez. die Vorstandschaft
HFNV Ölkofen e.V.



FREIE WÄHLERVEREINIGUNG GÖGE

Bei der kürzlich abgehaltenen Mitgliederversammlung im Gasthaus „Sonne“ wurden die Geschäftsberichte entgegengenommen. Die Vorsitzende Christa Eichelmann-Steinborn berichtete von den Vorstandssitzungen. Das vergangene Jahr stand ganz im Zeichen der Gemeinderatswahlen und der Gewinnung von Gemeinderatskandidaten. An den Feierlichkeiten „50 Jahre Kreis Sigmaringen“ im Landratsamt, in Kooperation mit dem Kreisverband FWV Sigmaringen, wurde teilgenommen. Auch berichtete sie von der Teilnahme beim Gögerner Ferienprogramm (zusammen mit der Göge-Gilde), dem Familien-Grillfest auf dem Völlkofer Freizeitplatz und dem Gögerner Adventszauber.

Der Kassenbericht von Herbert Knobelspieß und den Kassenprüfern Matthias Schulz und Elmar Gruber wurde erfolgreich abgeschlossen. Ernst Mayer, der seinen Bericht aus dem Gemeinderat zum letzten mal ausführte, ließ diverse abgeschlossene und in Arbeit befindliche Bauvorhaben Revue passieren. Es war wieder ein arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr in der Gemeinde Hohentengen. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit bei Bürgermeister Rainer und der Gemeindeverwaltung.

Die Entlastung der Vorstandschaft, durchgeführt vom Bürgermeister, wurde einstimmig erteilt. Auch er streifte die erledigten und ge-

planten Aufgaben der Gemeinde. Er bedankte sich bei den Gemeinderäten und der FWV für die konstruktive Zusammenarbeit.

Die Wahlen ergaben folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzende: Christa Eichelmann-Steinborn, Kassier: Herbert Knobelspieß, Schriftführerin: Marianne Seifried, Ortsbeauftragte: Bremen: Christa Eichelmann-Steinborn, Eichen: Paul Heitele, Enzkofen: Andreas Nassal, Gönzkofen: Ursula Meier, Hohentengen: Johann Sauter, Beizkofen: Harald Kugler, Ölkofen: Ernst Mayer, Völlkofen: Elmar Gruber.

Anschließend folgte die Nominierung der Gemeinderatskandidaten. Die Formalitäten und die Durchführung übernahm Ernst Mayer.

Dann stellten sich die Kandidaten der Versammlung persönlich vor. Es kandidieren für Hohentengen: Gloria Bruggesser, Herbert Knobelspieß, Ralf Löffler, Andreas Schwarz, Lilly Sue Schwarz, für Bremen: Christa Eichelmann-Steinborn, für Enzkofen: Andreas Nassal, für Gönzkofen: Ursula Meier, für Völlkofen: Peter Scherer.

Peter Scherer stellte zum Abschluß die neue Homepage der FWV vor. Die Domain lautet: **fwv-goege.de**. Dort stellen sich die Gemeinderatskandidaten vor, es gibt Aktuelles und Wissenswertes. Zusätzlich werden Flyer angefertigt und verteilt.

Zur schönen Tradition war ein Dankeschön in Form von Frühlingsblumen von Ernst Mayer an die Vorstandschaft. Er wünschte den GMR-Kandidaten viel Spaß bei den Vorbereitungen der Wahlen und natürlich viel Erfolg bei ihrem Vorhaben, Gemeinderat der Gemeinde Hohentengen zu werden.



HEIMATVEREIN GÖGE GILDE E.V.

Göge-Gilde wandert im Schmalegger Tobel

Die Göge-Gilde lädt am **Sonntag, 21. April** zu einer einmaligen Frühwanderung in die wildromantische Tobellandschaft bei Schmalegg – im Herzen Oberschwabens – ein. Herrliche Schluchten, lauschige Bäche, viele seltene Tier- u. Pflanzenarten versprechen ein besonderes Naturerlebnis. Ein Naturschutzgebiet der besonderen Art, welches zusätzlich einen Bannwald („Mini-Urwald“) ausweist. Ein Waldabschnitt mit langer Tradition, der zu den Waldrefugien zählt. Diese dienen dem Erhalt von alten Bäumen, starkem Totholz und sollen Ruheräume für die dort lebenden geschützten Arten sein.

Frau Müller von der bekannten **Bäckerei Bioland** wird uns auf halber Strecke persönlich bewirten.

Treffpunkt ist um 7.15 Uhr an der Göge-Halle.

Eine rechtzeitige Anmeldung beim Wanderführer Kurt Hinz, Tel. 017696495416, wäre wünschenswert.

Tourdaten: Dauer 2 x 1,5 Std., 9 km u. 120 HM.



HEIMATVEREIN GÖNZKOFEN

Jahreshauptversammlung

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Heimatverein Gönzkofen e.V. am **Freitag, 26.04.2024** um 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gönzkofen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokollverlesung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer

7. Entlastungen
8. Neuwahlen
9. Satzungsänderung des § 6
10. Ehrungen
11. Wünsche und Anträge

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind schriftlich beim 1. Vorsitzenden Anke Heinzler bis spätestens 22.04.2024 einzureichen. Wir laden alle Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Heimatvereins zu dieser Jahreshauptversammlung recht herzlich ein. gez. Anke Heinzler, 1. Vorsitzender



HEIMAT- NARRENVEREIN UND SPIELMANSZUG BREMEN

Einladung zum Maibaum stellen

Am **Dienstag, 30. April** laden wir alle Mitglieder, Gönner und Freunde unseres Vereines zum **Maibaum stellen** herzlich ein.

Beginn ist um 19.00 Uhr beim Käppele in Bremen.

Im Anschluss gibt es im DGH Bremen warme Würste und Getränke.

Wir freuen uns auf Euer Kommen

Heimat-, Narrenverein und Spielmannszug Bremen e.V.
gez. A. Löffler (Schriftführerin)



NARRENVEREIN HOHENTENGEN-BEIZKOFEN E.V.

Herzliche Einladung zum Maibaumstellen 2024

Wir möchten alle Interessierten herzlich zum Maibaumstellen am Hohentenger Rathaus einladen. Der Maibaum wird am 30.04.2024 um 18.30 Uhr gestellt. Es ist für Essen und Trinken auf dem Parkplatz der Metzgerei Braun gesorgt.

Jahreshauptversammlung 2024

Der Narrenverein Hohentengen-Beizkofen e.V. lädt zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am 3. Mai 2024 ins Gasthaus Bären in Hohentengen ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Verstorbenengedenken
- Berichte der Vorstandschaft
- Entlastung der Vorstandschaft
- Wahlen
- Wünsche, Anträge, Sonstiges
- Verabschiedungen

Anträge müssen bis spätestens Montag, 29.04.2024 schriftlich bei der ersten Vorsitzenden Marlene Wetzler vorliegen.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und einen schönen Abend.



SPORTVEREIN HOHENTENGEN 1948 e.V

Spielankündigung

Auswärtsspiel am **Samstag, 20. April 2024**
FV Olympia Laupheim I – **SV Hohentengen I (15.30 Uhr)**
Auswärtsspiel am **Mittwoch, 24. April 2024**
TSV Harthausen/ Scher I – **SV Hohentengen I (18.15 Uhr)**

Ergebnisse des letzten Spieltages vom 12. & 13. April 2024
SV Hohentengen III – FC Mengen III 2:4
SV Hohentengen II – FC Mengen II 0:2
SV Hohentengen I – FC Mengen I 2:1



SPORTVEREIN ÖLKOFEN

Spielvoranzeige

Sonntag, 21.04.2024
Frauen Bezirksliga
11.00 Uhr SV Ölkofen - SGM Unlingen/Uttenweiler II

WISSENSWERTES

Landespreis für Kleinkunst 2024 ausgeschrieben

„Kabarett und Kleinkunst haben seit jeher die heilige Aufgabe, der Gesellschaft den Spiegel vorzuhalten und ihr Publikum zum Lachen zu bringen – kaum ein Genre passt besser in unsere Zeit“, sagte Kunststaatssekretär Arne Braun am 28. Februar 2024 in Stuttgart. Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg schreibt den Wettbewerb um den Kleinkunstpreis 2024 in Kooperation mit der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg aus. Er richtet sich an Künstlerinnen und Künstler aller Sparten. Weitere Partner sind der Südwestrundfunk und die LAKS Baden-Württemberg e.V. Die Auszeichnung ist einmalig in Deutschland und die höchstdotierte ihrer Art; die Bewerbungsfrist endet am 30. April

Ausschreibung und Bewerbungsunterlagen finden Sie unter <https://mwk-bw.de/kleinkunstpreis>

Treffpunkt für Angehörige psychisch kranker Menschen

Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle, kurz IBB-Stelle, ist eine unabhängige Anlaufstelle für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen im Landkreis Sigmaringen. Die IBB Stelle lädt zu einem „Treffpunkt“ für Angehörige psychisch erkrankter Menschen ein am Dienstag, 23.04.2024, 17:00 Uhr im Karlsruhotel Sigmaringen (in den Burgwiesen 7, Sigmaringen). Für Angehörige psychisch kranker Menschen besteht hier in ungezwungener Atmosphäre die Möglichkeit, sich auszutauschen, zuzuhören oder sich einfach eine kleine Auszeit zu nehmen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir bei Teilnahme um eine **Anmeldung** unter Tel. 07571/7301-55 oder E-Mail team@ibb-sigmaringen.de.

Mehr **Infos** zur Arbeit der IBB-Stelle mit Patientenfürsprecherin, den Sprechzeiten und die Einladung zum „Treffpunkt“ Angehöriger psychisch kranker Menschen erhalten sie auch im Internet unter www.ibb-sigmaringen.de

WIR BERATEN SIE GERNE!

☎ 07771 9317-11
✉ anzeigen@primo-stockach.de



Wirtschaftsförderung
Sigmaringen | WFS
Standort. Menschen. Zukunft.

Seminar Akademie Innovationscampus Sigmaringen

+++ Microsoft Office 365: Aufgabenmanagement mit To-Do und Planner

Die Dinge geregelt kriegen: Der Aufgabenüberblick in Microsoft To-Do; Planner: der Überblick für Projekt- und Gruppenaufgaben; gemeinsam arbeiten mit geteilten Boards und Listen; Planner als Teil von Teams einsetzen

Termin: Mittwoch, 24.04.2024, 15:00 bis 18:00 Uhr

Dozentin: Sigrid Hess

Veranstaltungsort: Online

Preis: 250 Euro zzgl. MwSt.

+++ Englisch für Bürgerbüro

In diesem Seminar für Mitarbeitende im Bürgerbüro werden gezielt die englischen Sprachfähigkeiten für die tägliche Arbeit verbessert. Ein Schwerpunkt liegt auf der Erweiterung des Fachwortschatzes und der korrekten Verwendung von gängigen Redewendungen. Es werden Techniken für effektive Telefonate, für Umgang mit Aussprache und verschiedenen Akzenten sowie für Vermeidung von Missverständnissen vermittelt und geübt. Das Seminar hilft Mitarbeitenden, Hemmungen abzubauen, Englisch selbstbewusster anzuwenden und souveräner mit englischsprachigen Kundinnen und Kunden zu kommunizieren.

Termin: Dienstag, 14.05.2024, 09:00 bis 16:00 Uhr

Dozent: Dr. Alan Fortuna

Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen, Marie-Curie-Str. 20

Preis: 295,00 Euro, zzgl. MwSt.

+++ Künstliche Intelligenz im Marketing

KI - Künstliche Intelligenz - ist derzeit in aller Munde und findet bereits in vielen Bereichen Anwendung. Die Ziele beim Einsatz von KI-Programmen und Tools liegen vor allem in einer höheren Effizienz der Marketingautomatisierung und der digitalen Transformation. Dieses Seminar bietet eine aktuelle Zusammenfassung des Entwicklungsstands von KI sowie konkrete Möglichkeiten und Beispiele, wie Unternehmen KI effektiv im Marketing einsetzen können, um ihre Marketingmaßnahmen auszubauen und effizienter zu gestalten. Vorkenntnisse im Bereich KI sind nicht notwendig.

Termin: Donnerstag, 16.05.2024, 16:30 bis 18:00 Uhr

Dozent: Jörg Meyer, macobus

Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen

Preis: 60,00 Euro

Informationen und Anmeldung:

www.innovationscampus-sigmaringen.de



Verkehrsverbund Naldo informiert

Lernen Sie das naldoland mit Bus und Bahn kennen

Für alle, die ihre Freizeit gerne aktiv gestalten, empfehlen wir das „naldo-Freizeit-Netz“. Mit ihm lassen sich die Schwäbische Alb, Neckar- und Donautal, die Zollernalb, der Schönbuch und der Bodensee umweltfreundlich ohne Auto erleben. Hinter dem „naldo-Freizeit-Netz“ verbirgt sich ein gut funktionierendes ÖPNV-Netz von sonn- und feiertags verkehrenden Bahnen und Bussen, das Sie mit seinen unzähligen Verbindungen und Anschlüssen kreuz und quer durch's naldoland, also die Landkreise Reutlingen, Tübingen, Sigmaringen und den Zollernalbkreis, bringt. Dieses Jahr dauert das Freizeit-Netz vom 1. Mai bis zum 20. Oktober. In allen Zügen im naldo ist sonn- und feiertags die Fahrradmitnahme kostenlos möglich und auch in den Rad-Wander-Bussen können kostenlos Fahrräder mitgenommen werden.

Mit den neuen Angeboten Deutschlandticket und Deutschlandticket JugendBW sowie den naldo-Tagestickets sind Ausflüge im naldoland bequem und preiswert möglich. Und wer ganz ohne Tarifkenntnis und Ticketwahl einsteigen und in ganz Baden-Württemberg unter-

wegs sein möchte, fährt am besten per App mit CiCoBW (Check-in-Check-out-Baden-Württemberg).

Ausführliche Informationen zum gesamten naldo-Freizeit-Netz inklusive Fahrpläne enthält die Broschüre „Das naldo-Freizeit-Netz“. Die Broschüre wird gerne auf Anfrage kostenlos zugesandt (E-Mail: verkehrsverbund@naldo.de, Telefon: 07471/930196-96). Alle Infos finden Sie auch auf www.naldo.de.

Geschichten aus der Geschichte der Göge

Vom Betteln in früherer Zeit

Heute habe ich eine Geschichte aus den Aufzeichnungen von **Herrn Kammerlander** entnommen, die bei überlegtem Lesen gar nicht so leicht ist, wie sie sich liest, gab es doch sicher die verschiedensten Gründe, die die Leute damals zum Betteln trieb.

Bettelwesen in der Göge

Wie aus den Akten des **18. und 19. Jahrhunderts** hervorgeht, wurde in damaliger Zeit häufig über das **Bettelwesen** geklagt, das sich zeitweise zu einer regelrechten Landplage auswuchs. Dies zwang die Behörden einzuschreiten und **Bettelordnungen** zu erlassen. Die älteste vorhandene Bettelordnung stammt aus dem Jahre **1758** aus **Günzkofen**. Sie wurde vom **Landammann** (Anm.: Altes Amtshaus) Johann Adam Braunscheid für das Amt Hohentengen erlassen und regelt in 29 Punkten ganz genau das Betteln in der Göge:

Aus den vorliegenden Unterlagen geht hervor, dass **der Bettel** (Anm.: angeblich) seine Ursachen im **Müßiggang**, einem der schändlichsten Laster der Menschheit habe. Es solle keinem Untertanen erlaubt sein, Weib oder Kind zum Betteln auszuschicken. Die Kinder sollen, sobald sie hinlänglich Größe und Kraft haben, zu vermögenden Leuten in Dienst geschickt werden, soweit sie nicht zuhause beschäftigt werden können. Die Gemeinden sollen dafür sorgen, dass mittellose Leute zu Holz- und Feldgeschichten herangezogen werden und durch Arbeit so zu Verdienst kommen, dass sie das Betteln nicht nötig haben.



Der Geldnarr, Holzschnitt von Jost Ammann, 1568

Wer aber arbeitsuntauglich ist, gegen den soll die verdiente Barmherzigkeit ausgeübt werden. Solche Leute sollen, am Samstag, oder wenn dieser ein Feiertag ist, am Tage zuvor in ihrem Wohnort **für ihre Wohltäter einen Rosenkranz abbeten** und dann Almosen sammeln dürfen. In **jedem Wirtshaus** soll eine **Bettel-Büch**s aufgestellt werden mit der Aufschrift: „Gebt um Gotteswillen den Armen!“ In jeder Gemeinde soll ein **Bettelvogt** aufgestellt werden, der das Sammeln von Almosen beaufsichtigt und überwacht und das Geld aus der Bettel-Büch's verteilt. Bei Hochzeiten, Tanz und anderen Feierlichkeiten soll

der Bettelvogt die Bettel-Büch's um die Tische herumtragen, damit die armen Leute nicht vergessen werden. Solchen Leuten soll aber die **„Zusammenheirat“ nicht gestattet** werden, da sie nicht imstande sind, ihre Kinder zu ernähren und diese der Gemeinde zur Last fallen würden. Fremde Bettler sollen beim ersten Mal ohne Strafe fortgeschafft werden, beim zweiten Mal mit Stockhieben gezüchtigt und beim dritten Mal in das Zuchthaus geführt werden.

Eine andere Bettelordnung aus dem Jahre **1834** richtet sich an den Kirchenkonvent in **Günzkofen**. Auch darin wird betont, dass arbeitsfähige Leute hinreichend Beschäftigung finden. Arbeitsunfähige Einwohner fänden in jeder Gemeinde Unterstützung durch die Ortsfürsorge und die **Ortsarmenkasse**. Außerdem gäbe es genug wohlthätige Stiftungen, so dass niemand Ursache zum Betteln habe. In Hohentengen gab es seit **1549** eine **Almosenpflege** für das Amt Hohentengen. Hervorgehoben wird in dieser Schrift des Oberamts Scheer: „Bei Kindern besonders ist das Betteln ein verderbliches Laster, weil es sie vom Arbeiten und vom Erlernen eines Berufs abhält, und so zu elenden, anderen lästigen Menschen macht. Nur für faule Menschen hat das Betteln seinen Reiz.“

Das Oberamt Scheer ermahnt den Kirchenkonvent: „Wenn ein Ortsangehöriger betteln sollte, so ist er zu belehren und zu warnen. Wenn er aber wiederholt ertappt wird, ist er zum Amt zu transportieren.“ Außerdem werden die Polizeidiener gerügt, dass sie saumselig seien und zu ungeschickt: „Jeder fremde Bettler, wenn er ins Ort kommt, ist sogleich zu arretieren und durch den Polizeidiener hierher zu bringen.“ Die Bettel-Ordnung schließt mit dem Satz: „Wenn der Bettel auf diese Art unterdrückt wird, so wird man bald im ganzen Bezirk keinen Bettler mehr sehen“.

Diese Voraussage hat sich allerdings offensichtlich nicht bestätigt. Im Jahr **1848** setzte der **Gemeinderat Völkkofen** deshalb für den Polizeidiener ein „**Fanggeld**“ von drei Kreuzern für jeden erwischten Bettler aus. Aus dem „Dienstbuch des Polizeidieners von Völkkofen“, angelegt im Jahr 1854, ist zu ersehen, dass dieser recht oft ertappte Bettler zum Oberamt Saulgau abführen musste, wofür er jedesmal zwölf Kreuzer Belohnung erhielt.

Quelle: Geschichten aus der Geschichte der Göge, Kammerlander, Herausgeber Gemeinde Hohentengen Seiten 77/78

Mir fielen spontan zum Thema weitere Begriffe zu diesem Thema ein: Bettelstab, Bettelsack, Bettelstudent, Bettelorden, den Bettel hinschmeißen, Bettelbrüder, bettelarm, Bettelprinzess, Bettelmönch, Bettelgeld, Bettelbrief, Bettelmusikant, Bettelsuppe, Bettelverbot, Bettelvolk, Bettelleute, Bettelweib u.a.

An einige sehr tiefgründige Zitate will ich ebenso erinnern, wie auch daran, dass es romantische Liedtexte als auch Operninhalte gab, die dem „Betteln“ beinahe schöne Inhalte widmeten:

„Bettelsack und Hoffart wohnen gern beisammen“

„Ein leerer Bettelsack ist schwerer als ein voller“

„Mancher fährt mit dem Bettelsack besser, als ein anderer mit dem Geldsack“.

„Bettelsack wird nimmer voll, wie man ihn füllt, so bleibt er hohl“.



Bettlerin in einer deutschen Großstadt (2014)

Sicher gibt es bei manchen Lesern noch Erinnerungen hinsichtlich des Bettelns, wobei es in den Städten zwangsläufig mehr auftrat als auf dem flachen Land. Als kleiner Briefträgerstift Anfang der 60er Jahre kann ich mich sehr gut an die zahlreichen Haustür-Tafeln in der Sigmaringer Altstadt erinnern: „Betteln und Hausieren verboten“, darunter noch oft ein Zusatz-Hinweis, „bissiger Hund“. Manche kennen bestimmt noch einige Ältere nachstehendes Volkslied und die Melodie dazu:

„In **Mutters Stübele**,
da pfeift der hm, hm, hm (...)
in Mutters Stübele,
da pfeift der Wind.
Du hast kein Hemdl an,
... und ich kein Strumpf.
Du nimmst den **Bettelsack**
... und ich den Korb.
Du sagts „**Vergelts euch Gott!**“
und ich schön Dank.

weitere Version:
„Wenn das die Mutter wüßt,
dass ich erfrieren muß,
sie würde grämen sich,
bis in den Tod.
Ich geh vors Herrenhaus,
und du vors Tor hinaus“.
(und weitere Verse)

Wikipedia schreibt zum Thema Betteln u.a. (auszugsweise) **Bettler** sind Menschen, die ihren Lebensunterhalt ganz oder teilweise aus Almosen (milden Gaben anderer) bestreiten. Meistens wird um Geld gebettelt. Einige betteln gezielt vor religiösen Stätten, da die Gaben von Almosen in vielen Religionen als erwünscht oder sogar als Pflicht der Gläubigen betrachtet wird. Ein Teil der Bettelnden ist zusätzlich von **Obdachlosigkeit** betroffen.



Bettler in Teheran um 1880

Seit Jahrhunderten ist bereits bekannt, dass Armut oft mit Krankheit, einschließlich psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen sowie ihren sozialen Folgen in Zusammenhang steht. Insbesondere längere und chronische Erkrankungen, sowie Folgen von Unfällen, Verlust eines geliebten Menschen durch Trennung oder Tod, durch psychische Traumatisierung, die mit teilweiser oder vollständiger Arbeitsunfähigkeit einhergehen, können zur Verarmung führen.

In Österreich wie in Deutschland wird immer wieder über teilweise oder allgemeine Bettelverbote diskutiert. Befürworter

argumentieren, dass die **Grundsicherung durch den Staat** ohnehin gesetzlich garantiert sei und das **Betteln nicht zur Sicherung des Lebensunterhalts** nötig sei (Anm.: positives Ergebnis der sozial-gesellschaftlichen Grundverhältnisse). Ein weiteres Argument für Bettelverbote ist, dass insbesondere Kinder nicht durch das Betteln in ihrer Sozialisation beeinträchtigt werden sollen. Gegner des Bettelverbots führen an, dass erstere Argumentation nicht für Personen geltend gemacht werden könne, die in ihren Herkunftsländern (z.B. Bulgarien, Rumänien, Slowakei u.a.) keine existenzsichernde Lohnarbeit oder staatliche Unterstützung bekommen und in Deutschland keinen Anspruch auf Sozialleistung haben.

Anmerkung: Bei einem Vergleich zu den Ausführungen des Herrn Kammerlander und den heutigen Verhältnissen, kann zumindest bei uns festgestellt werden, dass im ländlichen Bereich kaum mehr „Bettelei“ auftritt, d. h. **die Sozialpolitik der letzten Jahrzehnte generell** gegriffen hat, dies gilt auch bzgl. der **Obdachlosigkeit**, die eigentlich gar nicht mehr auftreten dürfte, weil jede Gemeinde verpflichtet ist, Obdach zur Verfügung zu stellen. In größeren und Großstädten gibt es, trotz zusätzlich Tafelläden und Suppenküchen, wohl andere Eindrücke und gesellschaftliche Verhältnisse. Hier käme oder kommt es sicher auf jeweils genaue und objektive Einzelbetrachtungen der Fälle an.

Bei einem ehrlichen Blick über „den Zaun“ hinweg, auf die weltwirtschaftlich-sozialen Verhältnisse des Lebens von Millionen armer Menschen in vielen Ländern der Welt und auf die verursachenden Gründe, sieht es drastisch anders aus.

Franz Ott



**ERGREIFEN SIE
UNSER ANGEBOT!**

4 + 2 = 6



■ P-2024-02



**Frühjahrsstimmung liegt in der Luft.
Machen Sie gleich zu Beginn der Saison
auf sich aufmerksam.**



**Schalten Sie 6 Anzeigen in den Kalenderwochen
12 bis 20 (18.03. bis 17.05.2024).
2 davon schenken wir Ihnen.**

Bitte Aktionscode **P-2024-02**
bei der Anzeigenbestellung angeben.

Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen. Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen, liefern Sie bitte Ihre Anzeigenvorlage/n (Druckdaten) bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche. Ebenfalls bitten wir um eine Abbuchungserlaubnis, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Alle bestehenden Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben. Farbzuschläge sind nicht rabattierbar. Alle Anzeigen müssen innerhalb des Aktionszeitraums erscheinen sein.

PRIMO
Verlag | Druck | Service

 0 77 71 93 17-11
 0 77 71 93 17-40

 anzeigen@primo-stockach.de
 www.primo-stockach.de

Nachruf

Wir trauern um unseren Mitbewohner

Karl-Heinz Ahrens

der für uns viel getan hat.

Hausgemeinschaft Wohnanlage Hauptstraße 8, Hohentengen

Frühjahrsaktion jeden Samstag im März - Mai



Müller
Gartengestaltung & Design

zur Selbstabholung (Lose)

von 8.00-16.00 Uhr

Rindenmulch Fein / Grob

Rindenhumus

Humus trocken, gesiebt & verbessert

Gartendünger (Oscorna,organisch)

Zu den Obstgärten 11 in 88356 Ostrach / Wangen

**S' Blättle
immer
dabei!**

Erhältlich im App Store APP ERHÄLTlich BEI Google Play

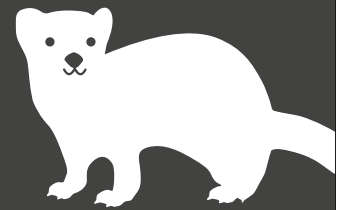
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
www.primo-stockach.de • www.myeblättle.de PRIMO Verlag | Druck | Service



MARDERABWEHR VON TOYOTA

für nur

249 €



Marderabwehr Hochspannungsgerät 7 Plus-Minus Clip
inkl. Montage

Brucker
autohaus-brucker.de

Autohaus Brucker GmbH
Otterswanger Str. 1
Pfullendorf
Tel 07552 / 20 20-0

**Immer in
Ihrer Nähe**

Taxi-Service Strobel

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
- Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
- Flughafenzubringer

Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.

Taxi - Service Kuchelmeister GmbH
07572 - 76 79 700 Knebelstrasse 12
72516 Scheer-Heudorf
info@taxi-kuchelmeister.de
www.taxi-kuchelmeister.de

wir bewegen Menschen - taktvoll und kompetent!

Taxi- und Mietwagenservice	Flughafentransfer
Großraumtaxen / Rollstuhlfahrten	In- und Auslandsfahrten
Tragestuhltransport / Reha-Fahrten	Kurier- und Frachtguttransport
Klinik-, Arzt- und Bestrahlungsfahrten	Vertragspartner aller Kassen
Chemo- und Dialysefahrten	Besorgungsfahrten aller Art

Ihr taktvolles und kompetentes
Unternehmen erster Wahl

RENOVIERUNGSWOCHEN

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!

Pfullendorfer
TOR-SYSTEME

Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0

www.pfullendorfer.de

88367 Hohentengen, Steige 4
Telefon 07572 8082

Wochenangebot

19.4.2024 - 25.4.2024

<u>Stoigpfännle</u>	100 g 1,29 €
<u>Schweinefiletspeie</u>	100 g 1,69 €
<u>Saiten Würste</u>	100 g 1,59 €
<u>Käsebierwurst und</u>	
<u>Käsekrakauer</u>	100 g 1,69 €
<u>Fleischsalat</u>	100 g 1,19 €
<u>Nusschinken</u>	100 g 1,79 €

Schlemmertipp zum Wochenende
Vegane Burgerpatties vorgegart

Unsere Schweine sind diese Woche von
Familie Schönweiler aus Hailtingen
Unsere Rinder sind diese Woche von
Familie Burgmayer aus Zwiefalten

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Lohnbuchhalter/in (m/w/d) ab sofort in Voll- oder Teilzeit

IHR PROFIL:

- Idealerweise eine erfolgreich absolvierte Ausbildung als Steuerfachangestellte/r oder Lohn- und Gehaltsbuchhalter/-in
- Erste Berufserfahrung in der Lohn- und Gehaltsabrechnung (idealerweise in einem Steuerbüro oder in einem mittelständischen Unternehmen)
- Kenntnisse im Abrechnungsprogramm SBS (Wolters Kluwer) wünschenswert
- Sehr gute EDV-Kenntnisse
- Zuverlässigkeit, Vertrauenswürdigkeit sowie Leistungsbereitschaft
- Schnelle Auffassungsgabe, Initiative, Kreativität
- Belastbar, flexibel, teamfähig
- Bereitschaft zu Verantwortungsübernahme

Wenn Sie gerne selbständig arbeiten und Interesse an dieser verantwortungsvollen Tätigkeit haben, dann bewerben Sie sich!

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angaben zum Eintrittstermin und Ihrer Gehaltsvorstellung

Per E-Mail an:

stephan.staehle@primo-stockach.de

Per Post an:

Primo Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Zu Händen Herrn Stephan Stähle
Meßkircher Straße 45
78333 Stockach

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Dringend gesucht: Minijobber

Wir stellen ein zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

eine/n Mitarbeiter/in für die

Reinigung / Pflege von Flugzeugen

(ca. 5-10h/Woche an 2-3 Einsatztagen)

Sowie

eine/n Mitarbeiter/in für die

Reinigung von Büroräumen (inkl. Wäsche)

(ca. 10h/Woche an 3-4 Einsatztagen)

Sind Sie zeitlich flexibel, zuverlässig und gewissenhaft?
Melden Sie sich bei uns!

Haben Sie Fragen?

Gerne unter: **0173 4195 218, mynewjob@das-private-jets.com**



DAS PRIVATE JETS
executive aviation

DAS Private Jets GmbH,
Am Flugplatz,
88512 Mengen

WICHTIGE INFORMATION



Vorgezogener Anzeigenschluss

KW 18 Tag der Arbeit

**BITTE BEACHTEN! Ihre Anzeige soll in KW 18
erscheinen? Dann buchen Sie einen Tag früher!**

Aufgrund des „**Tag der Arbeit**“, **01. Mai 2024** ändert sich der Anzeigenschluss wie folgt:

**Anzeigenschluss Montag →
Freitag in der Vorwoche 9 Uhr**

**Anzeigenschluss Dienstag →
Montag 9 Uhr**

**Anzeigenschluss Mittwoch →
Dienstag 9 Uhr**

Bei Kombinationen und Landkreisen muss Ihre Anzeige für KW 18 spätestens am Freitag, 26. April 2024 im Verlag eingehen.

WELCHER
TRAUMBERUF
IST DER NÄCHSTE?



Jetzt Karriere als
Finanzberater starten!

scan me



Regionaldirektion
Markus Michel und Team
Beizkofer Straße 35
88367 Hohentengen
dvag-karriere.de/#markus.michel

90 Jahre
Landtechnik **duffner**
der Leistung wegen



Einladung zur
Hausausstellung
in 88367 Hohentengen

Sa. 20.04. & So. 21.04.24

jeweils
von
10 - 17 Uhr

Bewirtung durch
den Musikverein
Göge-Hohentengen

Sonntag
Frühschoppen mit den
Göge Musikanten

Feiern
Sie mit
uns –
wir freuen
uns auf
Ihren Besuch.

www.duffner-lt.de

CLAAS

LEMKEN

Schäffer

ZUNHAMMER

60 jahre

RAUCH

STIHL

Husqvarna

KARCHER

Donaubad
Sigmaringen

Ab ins Freibad!

27. April 2024
Saisoneneröffnung

Saisonkarten

Vorverkauf ab sofort
im Kundencenter
am Leopoldplatz 4
Frühbucher-Rabatt
bis 26. April

Wir suchen
Aushilfen!



**EINFACH
EINTAUCHEN**

www.stadtwerke-sigmaringen.de



SERVICE RUND UM DIE UHR

ONLINE ANZEIGE BUCHEN:

WWW.PRIMO-STOCKACH.DE

Buchen Sie mit dem Online-Kalkulator bequem Ihre Anzeige.

KOHL24.de
Motoren | Ersatzteile | Versand

**JETZT
BEWERBEN**

*Gemeinsam etwas bewegen
– wir suchen Sie*

**SACHBEARBEITER IM BACKOFFICE–
(E-COMMERCE) M/W/D** in Vollzeit, Quereinsteiger willkommen!

IHRE AUFGABEN

- Optimierung und Pflege des Online Shops
- Artikelanlage inkl. Bildaufnahme, Produktbeschreibungen, Text, Layouts und Verlinkungen
- Pflege der Stammdaten
- Sie sind die Schnittstelle zwischen Logistik und Verkauf
- allgemeine administrative Büro Tätigkeiten

**SACHBEARBEITER EINKAUF/VERTRIEB –
M/W/D** in Vollzeit, Quereinsteiger willkommen! (z. B. KFZ-Mechaniker)

IHRE AUFGABEN

- Auftragsbearbeitung und -abwicklung
- Bestellung sowie Terminverfolgung
- Unterstützung bei der strategischen Ausrichtung des Einkaufs
- Bearbeitung von Reklamationen und Erstellung von Gutschriften

WAS SIE FÜR JEDES STELLENANGEBOTE MITBRINGEN SOLLTEN

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Gute PC-Kenntnisse
- Analytische Fähigkeiten und ausgeprägtes Verständnis für Zahlen und Daten
- Sprachkenntnisse in Englisch von Vorteil

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen gerne per E-Mail an bewerbungen@kohl24.de z. Hd. Claudia Kohl

KOHL24.de GmbH • An der Ostrach 22 • 88356 Ostrach • Telefon 0 75 85 / 7 92 37 00
Erfahren Sie mehr auf www.kohl24.de/de/stellenangebote

Herzliche Einladung zum

BAU-INFOTAG

Informieren Sie sich rund um das
Thema Bauen und besichtigen
Sie unser Musterhaus.



Im Eichholz 10 | 88374 Hoßkirch

Sonntag

21. April 2024

10 - 18 Uhr



-Beratung-

Unverbindlich informieren

-Fachvorträge

Förderprogramme, Finanzierung,
PV, Heizung und Lüftung, Zellulose

weitere Infos:

www.naturhausbau.de

Zusätzlich ausgestellt:

Flexi-Haus



Minimalistisch wohnen im flexiblen Modul

online einkaufen + informieren

www.jemako-shop.com/reif

VertriebspartnerIn werden

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf

Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • www.klavierbau-jacobi.de



KNOLL LIVE

KONSTRUKTION

26.04.2024, 14-16.30 Uhr

Konstruiert mit unseren Technischen Produktdesignern.

Kostenlos für Schülerinnen und Schüler
ab 13 Jahren. Wir freuen uns auf euch.



Anmeldung

KONTAKT

☎ 0151 67016056

☎ 07581 2008-90343

✉ ausbildung@knoll-mb.de

www.knoll-mb.de

KNOLL
.It works

GEFLÜGELANLIEFERUNG am Di., 23.04.24 & Di., 21.05.24



Junghennen usw. bitte vorbestellen!

Völkofen, Rath., 16.40 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte • 05244 / 8914 • www.gefluegelzucht-schulte.de

stadtwerke
sigmaringen

KEINE HALBEN SACHEN BEIM KLIMASCHUTZ!

Unsere Strom-Tarife:

- Mit 100 % Ökostrom bares Geld sparen
- nachhaltig und frei von CO₂
- einfacher Wechsel, voller Service!

Sie möchten mehr erfahren?

Kundencenter 0800 92770-333

www.stadtwerke-sigmaringen.de

Jetzt wechseln
& sparen!

